

Produktname: BRAT1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21234**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,FC,IP
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,2 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,ICC/IF 1:100-1:300,FC 1:100-1:300,IP 1:50-1:100
Molekulargewicht	Calculated MW::Observed MW:90kD

Antigen-Informationen

Genname	BRAT1;BAAT1;C7orf27
Alternative Namen	BRAT1;BAAT1;C7orf27;BRCA1-associated ATM activator 1 ;BRCA1-associated protein required for ATM activation protein 1;
Gen-ID	221927.0
SwissProt ID	Q6PJG6
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen BRAT1

Hintergrund

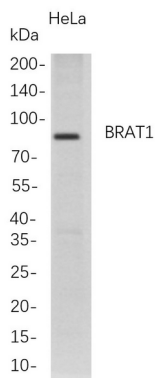
Zelllokalisierung: Zellkern, Zytoplasma. Hinweis: Nach ionisierender Strahlung an Doppelstrangbrüchen (DSBs) vorhanden. Die

ubiquitinierte Form lokalisiert sich NDFIP1-abhängig im Zellkern. Das von diesem ubiquitär exprimierten Gen kodierte Protein interagiert mit dem Tumorsuppressorprotein BRCA1 (Breast Cancer 1) und dem ATM-Protein (Ataxia telangiectasia mutated). ATM gilt als zentraler Regulator von Zellzyklus-Checkpoint-Signalwegen, die für zelluläre Reaktionen auf DNA-Schäden wie durch ionisierende Strahlung induzierte Doppelstrangbrüche erforderlich sind, und bildet mit BRCA1 den Multiproteinkomplex BASC (BRAC1-assoziiertes Genomüberwachungskomplex). Das von diesem Gen kodierte Protein spielt vermutlich eine Rolle im durch BRCA1 und ATM regulierten DNA-Schadensreparaturweg. [bereitgestellt von RefSeq, März 2012]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Für die Western-Blot-Analyse wurden HeLa-Gesamtzelllysate mittels 4–20%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran mit einem monoklonalen Anti-BRAT1-Kaninchenantikörper inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.